

Postgewerkschaft: Am 28. Juni ist es zu spät, Frau Vizekanzler

Utl.: Pressegespräch mit Postgewerkschaftschef Hans Georg Dörfler=

Wien (OTS) - "Am 28. Juni ist es zu spät", schreiben die Postgewerkschafter der Vizekanzlerin ins Stammbuch. Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF), Hans Georg Dörfler, steht kommenden Freitag, 23. Juni, den MedienvertreterInnen Rede und Antwort.++++

B I T T E M E R K E N S I E V O R !

Pressegespräch:

- O Aktuelles zur Pensionsreform - Standpunkte der Postgewerkschaft
- O Aktuelles aus dem Bereich der Post AG - Was geschieht mit "Speed"
- O Die Zukunft des Postzeitungsversandes aus der Sicht der Gewerkschaft

Als Gesprächspartner steht Ihnen der Vorsitzende der Postgewerkschaft, Hans Georg Dörfler, zur Verfügung.

Datum: Freitag, 23. Juni 2000

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Donauinselfest - Arbeitsweltinsel

Zelt der Fraktion der Sozialdemokratischen

GewerkschafterInnen in der GPF

Nähe U1 Station Donauinsel

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.(ff)

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Franz Fischill

Telefon (01) 534 44/510 DW

oder 0699/1942 08 74

Fax (01) 533 52 93

E-Mail: presse@oegb.or.at

Homepage: www.oegb.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0304 2000-06-20/16:57

201657 Jun 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000620_OTS0304